

Innungs- und Vereinsnachrichten des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen¹⁾.

Verein Berlin (E. V.).

Zur gefl. Kenntnisnahme, dass die **ordentliche Hauptversammlung** an unserm festgelegten Sitzungstage, Dienstag nach dem 15., am **17. Januar, abends 9 Uhr**, im Vereinshause Niederwallstrasse 11, Hoteleingang, stattfindet.

Die Tagesordnung und eine besondere Einladung geht, wie seither, den werten Mitgliedern zu.

Mit kollegialem Gruss

Paul Hilbich, Vorsitzender.

Verein Chemnitz und Umgegend.

Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu der diesjährigen **ordentlichen Hauptversammlung am 6. Februar d. J.** freundlichst ein, indem wir recht zahlreichem Besuch entgegensehen. Beginn der Sitzung $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vormittags im Saale des Restaurant „Bienenstock“ am Plan.

Tagesordnung: 1. Geschäftliches. 2. Jahresbericht: Kassenbericht. 3. Anträge. 4. Ersatzwahlen für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 5. Allgemeines.

Der Vorstand.

I. A.: E. Trübenbach, Schriftführer.

Zwangsinnung der Grafschaft Glatz und der Kreise Frankenstein und Münsterberg.

Denjenigen Herren Kollegen, die ihre Innungsbeiträge für 1904 noch nicht entrichtet, zur gefl. Kenntnis, dass die bis 1. Januar d. J. rückständigen Beiträge am **1. Februar d. J. per Nachnahmekarte** eingezogen werden.

Emil Dinter, Kassierer

Uhrmacher-Verein des Kreises Herford.

Die nächste Versammlung findet am **Sonntag, den 29. Januar, nachmittags 4 Uhr**, im Hotel Jürges in Herford statt, wozu alle Kollegen hiermit höflichst eingeladen werden.

Mit kollegialem Grusse

Der Vorstand.

Es wird um umgehende Einsendung der noch rückständigen Jahresbeiträge in 6 Mk. gebeten.

Uhrmacher-Innung zu Leipzig.

Die **ordentliche Generalversammlung** findet am **Montag, den 16. Jan., abends 9 Uhr**, im „Mariengarten“ statt. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern mit der Einladung zu.

Wir machen aufmerksam, dass das unentschuldigte Fernbleiben von der Generalversammlung laut Satzungen mit 1 Mk. bestraft wird.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

Innung Magdeburg.

Nr. 16 unseres Organs brachte einen ausführlichen Bericht über die gemeinsame Ausstellung der hiesigen Innung in der hiesigen Handwerksausstellung vom 11. August bis zum 18. September 1904. Wir hatten am 16. August unter dem Vorsitze des Obermeisters, Koll. Meyer, beschlossen, zu ihrer Besichtigung und zu einer sich daran anschliessenden gemeinsamen Beratung die auswärtigen Kollegen einzuladen. Dies geschah unterm 17. August durch den Obermeister Koll. Meyer. Mit einem Briefe vom 19. August an den stellvertretenden Obermeister Brüggemann überraschte er sämtliche Kollegen:

„Unter den jetzigen unhaltbaren Zuständen in der Innung, dass Beschlüsse vollständig unbeachtet bleiben, ferner den fortwährenden Beleidigungen und Unterschleibungen aus dem Wege zu gehen, lege ich mit dem heutigen Tage das Amt des Vorsitzenden der Uhrmacher-Innung hiermit nieder und bitte, das Weitere veranlassen zu wollen.“

Mit kollegialem Gruss

Ernst Meyer.“

Dieses Schreiben wurde durch ein zweites von ihm an einen Kollegen gerichtete in den bestimmtesten, entschiedensten Ausdrücken bekräftigt, das dieser der Versammlung unterbreiten sollte.

Allseitig wurde dieser allen Kollegen völlig unvermutet kommende Rücktritt lebhaft bedauert, um so mehr bedauert, da keinem Kollegen ein berechtigter Grund vorzuliegen schien. Zunächst wegen der Person des Koll. Meyer. Er hat sich um die hiesige Innung ganz unbestreitbare Verdienste erworben. Das soll und wird ihm nicht vergessen werden. Sodann wurde recht sehr bedauert, dass das zweite, zum Vortrag gekommene Schreiben jede Aussicht benahm, Koll. Meyer zur Zurücknahme seines Entschlusses zu bewegen.

1) Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt. Der Vorstand des Central-Verbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 3** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 22. Januar** an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten.

Nun war die Innung gerade zu einer Zeit ohne Führer, in welcher sie desselben am dringendsten bedurfte. Seit einer Woche war ihre gemeinsame Ausstellung im Gange, die noch über vier Wochen im Gange zu halten war. Da hiess es schnell handeln. Wir danken es dem lieben Koll. Brüggemann herzlich, dass er sich des verwaisten Amtes sofort energisch annahm, wenn auch nur ferner in Stellvertretung.

Es wurden, im Stillen auf eine Sinnesänderung des Koll. Meyer hoffend, nur die Tatsachen, soweit es dringend nötig war, den in Frage kommenden Behörden mitgeteilt. Die Innung musste selbstverständlich schon wegen der Ausstellung einen bestimmten Vertreter ihrer Interessen haben, und Koll. Brüggemann hat sie gut vertreten.

M.

(Fortsetzung folgt.)

Für die Gesamtausstellung unserer Innung in der hiesigen Handwerksausstellung wurde ihr eine ehrende Anerkennung zu Teil. Unsere Mitglieder, welche sich als Aussteller beteiligten, können ein Diplom zum Preise von 3 Mk., Nichtaussteller ein solches für 5 Mk. durch uns erhalten. Die Bestellung müsste aber sofort erfolgen.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

Rob. Brüggemann,
Magdeburg, Lübecker Strasse 37.

Freie Vereinigung Mannheimer Uhrmacher.

Wir beehren uns, die verehrlichen Kollegen von sämtlichen Bezirken Badens und der Pfalz zu dem am **Sonntag, den 29. Januar, stattfindenden** Vortrage des Kollegen Herrn Hinrichs aus Frankfurt a. M. über die stattgefundene Gründung der Einkaufsgenossenschaft, höflichst einzuladen und ist den Herren Kollegen dadurch Gelegenheit geboten, nähere Details über diesen Punkt zu hören.

Der Vortrag wird im Saale der Gewerbekammer stattfinden und wird für die Handwerkskammer deren Vorsitzender, eventuell Stellvertreter mit anwesend sein. Es werden an sämtliche Vorstände der Innungen Zirkulare gesandt, und dürfen wir annehmen, dass jeder der Herren Kollegen Interesse zeigt, diesen Vorsprung unserer Branche lebhaft mit begrüsst.

Der Vorstand.

I. V.: Leo Weil, I. Schriftführer.

Zwangsinnung Meissen.

Die Innungsversammlung findet **Montag, den 23. Januar, nachmittags 3 Uhr**, im „Erlanger Hof“ statt.

Tagesordnung: 1. Eingänge und Mitteilungen. 2. Anträge der Mitglieder. 3. Steuernablage.

Nach behördlicher Anordnung müssen bis dahin alle rückständigen Steuern und Zeitungsgelder entrichtet sein, desgleichen auch die Beiträge für Gehilfen und Lehrlinge.

Der Vorstand.

Freie Innung Saale-Ilm-Verband.

Unsere diesjährige erste Innungsversammlung findet **Sonntag, den 5. Februar d. J.**, in Apolda statt. Ort, Zeit und Tagesordnung der Versammlung wird in nächster Nummer dieser Zeitung bekannt gegeben.

I. A.: Beyer, Schriftführer.

Innung Zittau-Löbau.

Die **erste Quartalsversammlung** findet am **23. Januar d. J., nachmittags 3 Uhr**, im „goldenen Löwen“ in Zittau statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Neuwahl des Kassierers und dessen Stellvertreter. 4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

I. A.: Fritz Schramm, Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Vereine.

Leipziger Uhrmachergehilfen-Verein.

Wiederum ist ein Jahr vergangen, und immer näher rückt der Zeitpunkt heran, an welchem der Verein auf ein 25 jähriges Bestehen zurückblicken kann. Das verflossene Vereinsjahr hat einen bedeutenden Wechsel unter den Mitgliedern gebracht, und manch wackerer Vereinskollege ist aus unserer Mitte geschieden. Darum ergeht jetzt an alle Vereinskollegen die Bitte: „Wirket und schaffet für den Verein“, zeigt, dass auch die neue Generation denselben Zielen und Idealen huldigt, wie die Vorgänger, welche den Verein vor nunmehr 24 Jahren begründeten.

An den Versammlungsabenden erscheine jeder, der zu ernst, fachlichen Erörterungen bereit ist. An den Kneipabenden hingegen, da sollte keiner fehlen, der noch Lebenslust und Lebenskraft besitzt, um im Kreise der Kollegen einige fröhliche Stunden, nach alter deutscher Weise, zu erleben.

Freitag, den 20. Januar d. J., findet die **„ordentliche Hauptversammlung“** statt. Es ist dieses die wichtigste Versammlung im Jahre, und bitten wir deshalb um vollzähliges Erscheinen.

Mit kräftigem „Gut Oel“! zeichnet

Der Vorstand.

H. O. Schilling, I. Vorsitzender.

